



SAVE EDY – Abwarten und weiterhin Tee trinken!

St. Moritz, 26. März 2018

Seit dem 20. Februar liegt das Schicksal von Edy und dem Projekt seines Wiederaufbaus in den Händen des Verwaltungsgerichtes des Kantons Graubünden in Chur. Nun heisst es sich in Geduld zu üben und den Entscheid der Rechtsprechung abzuwarten.

Zusammen mit dem Amt für Raum und Entwicklung und der Gemeinde St. Moritz haben der Förderverein SAVE EDY und die Skischule St. Moritz am 20. Februar die gemeinsame Vernehmlassung zuhanden des Verwaltungsgerichtes in Chur hinterlegt. Damit wurde auf die Einsprache der Vereinigung Pro Natura/Schweizerischer Bund für Umweltschutz reagiert, die im Projekt des Wiederaufbaus eine zu grosse Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der alpinen Flora und Fauna mitten im Skigebiet und der Sportzone Salastrains/Corviglia sieht. Die durch die zuständigen Behörden in Chur bereits ausgesprochene, befristete Baubewilligung bis 2030 will man seitens der Umweltorganisation nun im Rekursverfahren verhindern. Die Verantwortlichen seitens Snowsports St. Moritz/Schweizer Skischule St. Moritz und des Fördervereins SAVE EDY erwarten den Entscheid des Verwaltungsgerichts nicht vor Ende Juni 2018. Sollte er zugunsten von Edy ausfallen, bleibt noch genügend Zeit für den Wiederaufbau über die verbleibenden Sommer- und Herbstmonate.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Fans und Freunden des Projekts SAVE EDY ist der Spendenstand in der Zwischenzeit so erfreulich angewachsen, dass das Projekt auch finanziell auf die Zielgerade eingebogen ist. „Noch sind wir froh um jeden Franken aber wir sehen Licht am Ende des Tunnels“ sagt Daniel Schaltegger, Präsident des Fördervereins. Bruno Marinoni, CEO von Snowsports St. Moritz freut sich zudem darüber, dass der Kopf von Edy der über den ganzen Winter auf Salastrains gut sichtbar aufgebaut war, doch zahlreiche Skifahrerinnen und Skifahrer dazu animiert hat, ein passant Selfies mit Edy zu machen. Am Karfreitag werden auf Salastrains die Gewinner des Malwettbewerbbes prämiert, der im Februar für Engadiner Schulkinder lanciert wurde.

Eine spezielle Aktion haben sich die Schneesportlehrerinnen und –Lehrer der Skischule St. Moritz einfallen lassen. Mit einer Menschenkette symbolisierten Sie den kollektiven Wunsch, Edy aus dem Schnee und in einem gemeinsamen Kraftakt auf den „Bananenhügel“ zu ziehen, den Ort an welchem Edy dereinst wieder errichtet werden soll. Bilder und Videomaterial dazu finden sich in dieser Mediemitteilung (Downloadlinks). Die Sammelaktion für Edy, erreichbar unter www.saveedy.ch läuft weiterhin und jede Spende ist herzlich willkommen.

>Download-Link für Bilder und Video zur Aktion der St. Moritzer Skilehrer

Bilder <https://we.tl/nfRH9GPN5e>

(Ersteller: Arnaud Delalande, Copyright: Schweizer Skischule St. Moritz)

Video <https://www.enjoystmoritz.ch/index.php/2018/03/26/edy-news-skischule/>

(Ersteller: Enjoy St. Moritz, Copyright: Schweizer Skischule St. Moritz)

Weitere Informationen und Auskünfte

Verein SAVE EDY // Herr Daniel Schaltegger // +41 79 290 01 50 // saveedy@mail.ch